

Taubenleiden vermeiden



tierschutz-gerecht durch Ei-Austausch

Stadtdauben sind verwilderte Haustiere, die auf Hilfe von Menschen angewiesen sind.

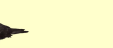
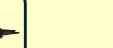
Stadtdauben legen unabhängig von Jahreszeit und Nahrungsangebot aufgrund von angezüchtetem Brutzwang durchschnittlich 7 x im Jahr je 2 Eier; d.h. eine als Ei ausgebrütete weibliche Taube legt 14 Eier, aus denen 14 Küken entstehen können. Durch Verluste aufgrund der städtischen Lebensbedingungen können sich in einem Jahr aus 1 einzigen ausgebrüteten Ei durchschnittlich 10 Küken entwickeln und vermehren; d.h.



2 Verlust



5 weibliche Küken



5 männliche Küken



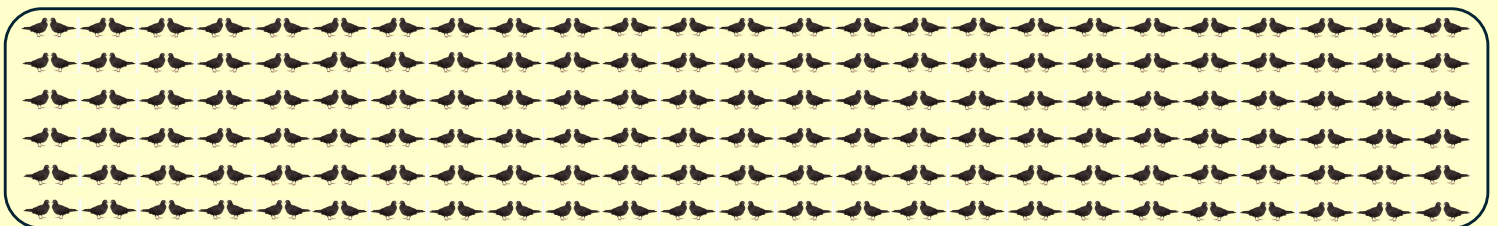
2 Verlust

bereits im ersten Folgejahr können bei darunter durchschnittlich 5 weiblichen Nachkommen von 6 weiblichen Tauben durchschnittlich 60 Tauben entstehen; d.h.



1 weibl. Elterntier + 5 weibl. Nachkommen = 6 Tauben x 14 Küken = 84 Küken - 6 x 4 Verlust = 60 Tauben

bereits im ersten Folgejahr können aus 10 ausgebrüteten Eiern 600 Tauben entstehen, d.h.



bereits im ersten Folgejahr können aus 100 ausgebrüteten Eiern 6.000 Tauben entstehen - mit möglicher weiterer Vermehrung in Folgejahren und durch indirekte Nachkommen.

Der Austausch gelegter Eier gegen künstliche Eier bewirkt die tierschutz-gerechteste Regulierung eines Stadtdauben-Bestandes und vermeidet das Leiden von jeder einzelnen Stadtdaube.

Hierbei können alle helfen:

öffentlich

Städte, Gemeinden, Ämter etc. mit einem Stadtdauben-Projekt „Augsburger Modell“

privat

jede Person, Firma, Vereinigung etc. mit Austausch in Nestern gefundener Eier

Helfen Sie mit -
kontaktieren Sie uns - informieren Sie sich bei uns - wir beraten Sie sehr gerne.
Stadtdauben-Team-Kelsterbach